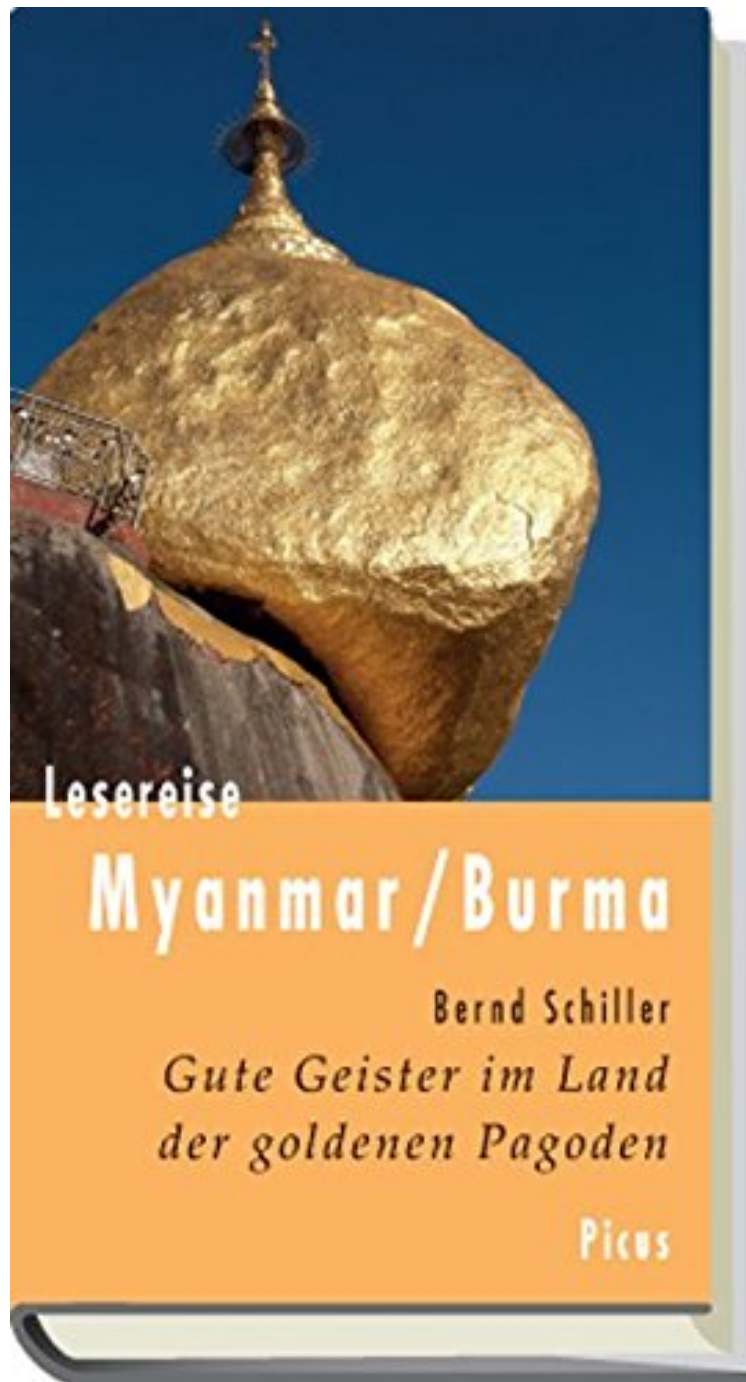


[Get free] Lesereise Myanmar/Burma (Picus Lesereisen)

## Lesereise Myanmar/Burma (Picus Lesereisen)

Von Bernd Schiller

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #796465 in BcherVerffentlicht am: 2011-02-20Abmessungen: 8.11 x .79b x 4.57l, Einband: Gebundene Ausgabe132 Seiten | File size: 40.Mb

**Von Bernd Schiller : Lesereise Myanmar/Burma (Picus Lesereisen)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Lesereise Myanmar/Burma (Picus Lesereisen):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gute Reportagen, mit Liebe zum Land geschrieben. 1 peinliches Sponsor-Kapitel. Als e-book ohne Inhaltsverzeichnis (!) Von Dr. Livingstone Vom Sdostasien-Spezialisten mit groem Engagement geschrieben, und sehr gut lesbar. Der Autor ist tatschlich in Myanmar gewesen. Die Atmosphre des Landes ist schn eingefangen. Man sollte das Buch auch lesen, wenn man sich fr Myanmar interessiert und spter mal dorthin reisen mchte. Gar nicht gefallen hat mir der schleimige Artikel ber die deutsche Starnberger Vermögensgruppe und den wohlttigen Herrn, der eine Bank hat, die zwar Gutes tun, indem sie in Myanmar Geld investieren, dafr dort auch ihre Villen bauen drfen, wohl mit den "Guten Geistern" aus dem Titel gemeint sind, sich vom Autor (wer bezahlt einem Reisejournalisten die teure Reise?) dafr feiern lassen und Name-dropping betreiben. Dieses Kapitel sollte man in einer Neuauflage streichen, - falls die Sponsoren das erlauben. Mir imponieren z.B. die Frankfurter rzte viel mehr, die 2013 in ihrem 2-Wochen-Urlaub 116 Kinder in Myanmar unentgeltlich operiert haben, nur das Visum geschenkt bekommen, aber keine Vermögensgruppe sind, keinen Lobe-Autor bezahlen und keine Steuern gespart haben. Geldinvestition ist doch kein Grund fr einen Autor, vor reichen Leuten ein ganzes Kapitel lang auf die Knie zu fallen. Ohne Inhaltsverzeichnis kann man in einem ebook nicht blttern. Wie kann ein ebook-Verlag oder Autor nur daran sparen? 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zeitreise durch Myanmar Von Graphic EYES (Hamburg) Dieses Buch aus der Reihe "Lesereise" erzht unterhaltsam von einem Myanmar, dass es vielleicht so bald nicht mehr geben wird. Der Autor Bernd Schiller lernte Myanmar lange vor der politischen Wende kennen. Seine Geschichten erzhlen von Bagan, vom Inle-See, berichten ber die Nats am Mount Popa und nehmen den Leser mit auf eine Flussreise auf dem legendren Ayeyarwady. Dieses Buch sollte man zur Einstimmung vor und ebenso noch einmal nach einer Reise dorthin lesen. Kurzweilige und informative Texte, die Lust auf eine Reise nach Myanmar machen und Fernweh entfachen. 4 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bernd Schiller ist der gute Geist der Reisenden Von Buchrezensent aus-erlesen Fernweh kommt auf, wenn man die ersten Zeilen der Lesereise von Bernd Schiller liest. Myanmar, Burma, Birma das Land hat so viele Namen. Einst geknechtetes Land, das unter der Knute einer Militrregierung ein Eremitendasein fristen musste, entwickelt sich Burma heute zu einem Reiseziel, das mit seinen Reizen nicht geizt. Die einstigen Machthaber sind zwar noch an der Macht (2015 gibt es wieder Wahlen), dennoch sprieen an allen Ecken und Enden zarte Blten von Fortschritt aus dem einst kargen Boden. Wer Burma bereist, muss auf Luxus nicht verzichten. Doch der ist wie andernorts standardisiert. Das pure Burma erfahren, ist ein echtes Abenteuer. Vielleicht sogar eines der letzten unserer Zeit. Bahnfahrten sind wahrlich keine Therapiemanahmen fr geschundene Krper. Die gewhnliche Klasse (die heit wirklich so) unterscheidet sich von der ersten Klasse (auch die heit wirklich so, hat aber so gar nichts mit first class zu tun) nur darin, dass hier keine lhrigen Polster den Allerwertesten verwhnen. Aber auch das kann sich schon wieder gendert haben Bernd Schillers Reisen liegen teilweise schon Jahre zurck. Burma verndert sich rasend schnell. Wenn man nach einem Burma-Besuch in gemtlicher Runde zusammensitzt, sich mit anderen Burma-Reisenden unterhlt, kann es passieren, dass eine Zwei-Klassen- bzw. Zwei-Erfahrungen-Gesellschaft hat. Die einen kennen Burma noch als das Land, in dem alles beschwerlich war. Keine Organisation. Aber urtypisch. Die anderen wissen um die Besonderheiten der aktuellen Situation. So kann ein Zug Versptung haben (DB-Kunden kenn das), aber er kann auch mal ein paar Stunden frher fahren. Souvenirstnde sumen die Wege zur Shwedagon-Pagode, dem buddhistischen Wahrzeichen Burmas. Vor Jahren noch unvorstellbar. Eine Reisexpertenrunde Burma ist also immer etwas Neues. Mit Feingefhl und jugenhafter Neugier erobert Bernd Schiller das Land zwischen Mandalay und Rangoon. William Somerset Maugham schrieb schon darber. Heute ist es Bernd Schiller, der dem groen Romancier das Wasser reicht. Wer Myanmar, Burma, Birma bereisen will, kommt einfach nicht vorbei an diesem Buch. Lesend ein Land zu erfahren ist reine Kopfsache. Eigene Erfahrungen zu machen eine andere. Eine Reise nach Burma ist und bleibt ein unvergessliches Abenteuer, das mit diesem Buch beginnt.

Kurzbeschreibung Burma heit lngst Myanmar, aber immer noch ist es 'ein Land wie kein anderes', wie Rudyard Kipling vor ber hundert Jahren schrieb. Die Bilder des alten Asien sind hier noch zu finden: Mnche, die sich im Morgendunst ihre Speiseschalen fllen lassen und dem Spender damit gutes Karma bringen, Bauern hinter dem Holzpflug, Frauen am Brunnen, lachende Kinder, die jeden Besucher lrmend begren, Glubige, die sich das Heute mit Hilfe der 'Nats', guter Geister, erleichtern. Vor der Verklrung dieses einzigartigen Landes bewahrt den bewusst Reisenden jedoch der Blick auf den mhsamen Alltag der meisten Burmesen. Seit Jahrzehnten leben sie verarmt und weitgehend isoliert vom Rest der Welt, neuerdings aber wieder gestrkt durch mehr als nur einen Funken Hoffnung auf Freiheit und Demokratie. Bernd Schiller, Asienkenner seit fast vierzig Jahren, hat dieses traumschne Land voller Magie und Probleme auf abenteuerlichen Wegen und mit oft gemischten Gefhlen bereist. Seine Annherung an das

neue Myanmar, das zugleich das alte Burma ist, ist einflussreich, spannend und voller Zuneigung und geht so immer auch zur Annäherung an die Seele Asiens.